

## **KLARE MEHRHEIT FÜR NEUBESETZUNG DES AUFSICHTSRATS AUF DER HEUTIGEN AUSSERORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG**

München, den 04. August 2020 – Auf der heutigen außerordentlichen Hauptversammlung der Signature AG fanden die beiden Tagesordnungspunkte bezüglich der Abberufung des bestehenden Aufsichtsrats und der Wahl eines neuen Aufsichtsrats – wobei Herr Stefan Schötz als ehemaliges Mitglied des Aufsichtsrats zu Wiederwahl stand – klare Mehrheiten.

Vom eingetragenen Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 1.100.000 Euro, eingeteilt in 1.100.000 Stückaktien mit ebenso vielen Stimmen waren 14.505 Aktien beziehungsweise 1,32 Prozent des eingetragenen Grundkapitals vertreten.

Darüber hinaus erfolgten Stimmabgaben für 449.450 Aktien mit ebenso vielen Stimmen im Wege der Briefwahl.

Zusammen wurden folglich Stimmen über rund 42,18 Prozent des eingetragenen Grundkapitals abgegeben.

Die Abwahl des bestehenden Aufsichtsrats in seiner Gesamtheit wurde im Additionsverfahren mit 437.805 Stimmen beziehungsweise über 98 Prozent beschlossen.

Die Neuwahl der Herren Stefan Schötz und Thomas Nitzbon wurde mit jeweils 418.310 Stimmen beziehungsweise 95 Prozent beschlossen.

Die Wahl von Herrn Schnürle wurde mit ebenfalls 418.310 Stimmen beziehungsweise 98 Prozent beschlossen.

In der im Anschluss an die außerordentliche Hauptversammlung abgehaltenen konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, dass Herr Thomas Nitzbon den Aufsichtsratsvorsitz übernimmt, dass Herr Mathias Schnürle den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitz übernimmt und dass Herr Stefan Schötz weiteres Mitglied des Aufsichtsrats bleibt.

**Alexander Coenen, Vorstand der Signature AG:** „Ich freue mich über das eindeutige Votum der Aktionäre unserer Gesellschaft und blicke positiv auf die Zukunft der Gesellschaft und ihrer Gremien.“

### **Über die Signature AG:**

Die Signature AG ist eine Management Holding die Beteiligungen an Unternehmen einget und verwaltet, die sämtliche Dienstleistungen im Bereich Going Public und Being Public anbieten. Hierbei ist es das Ziel der Unternehmensgruppe, auf europäischer Ebene Marktführer im Bereich der Börsengänge von Micro- und SmallCaps zu werden und zeitgleich auf möglichst viele Börsenplätze zugreifen zu können. In ausgewählte Emittenten soll darüber hinaus seit 2020 direkt investiert werden, um die Unternehmensgruppe mittelfristig in ein Investmenthaus zu wandeln. Darüber hinaus liegt der Fokus der Geschäftstätigkeit auf der Beratung von Emittenten bei IPOs (Initial Public Offerings), IBOs (Initial Bond Offerings) oder anderweitiger Kapitalbeschaffung. Ergänzende Tätigkeiten sind Investor- und Public Relations sowie Pressearbeit.